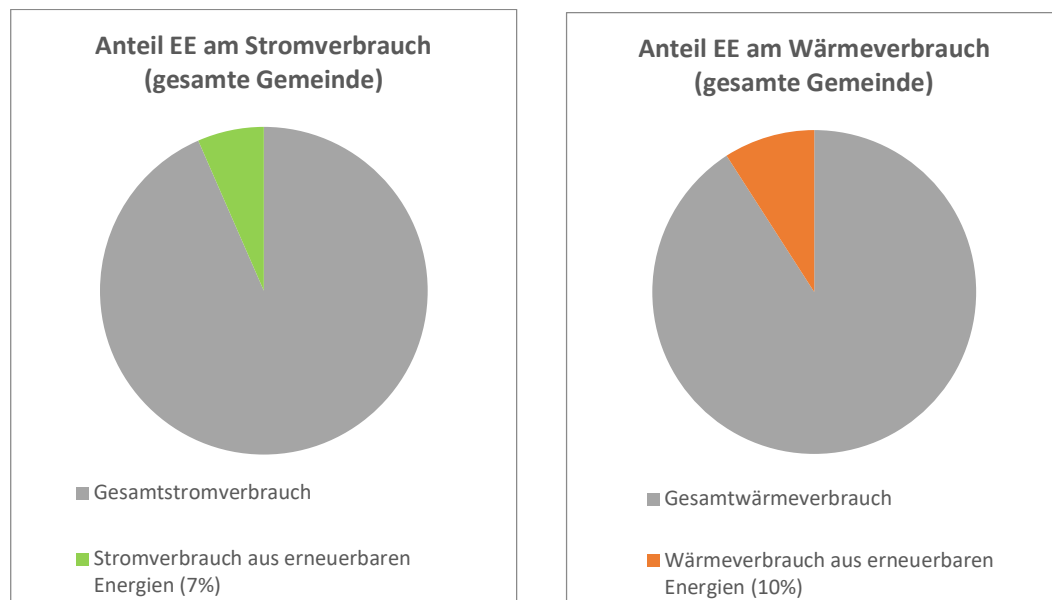


## Klimaschutzstrategie Gemeinde

Die Gemeinde Röttenbach möchte ihr Engagement für Klimaschutz verstärken. Aus diesem Grund hat sie einen Maßnahmenplan erarbeitet, der die abgeschlossenen, laufenden und geplanten Aktivitäten für die Erreichung dieses Ziels zusammenträgt. Der Fokus liegt dabei darauf, im eigenen und in einem erweiterten Zuständigkeitsbereich voll auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu setzen. Durch verschiedene Maßnahmen sollen gleichzeitig auch Bürgerinnen und Bürger bei Klimaschutzaktivitäten unterstützt und gefördert werden – mit dem Ziel die Klimaziele des Freistaats Bayern sowie das übergeordnete 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimagipfels zu erreichen.

Dafür bleibt noch viel zu tun, wie die folgenden Abbildungen zeigen:

### Anteil erneuerbarer Energien (EE) am Strom- und Wärmeverbrauch für alle Gebäude auf dem gesamten Gebiet der Gemeinde Röttenbach:



### Überblick über Energieverbrauch in großen gemeindlichen Liegenschaften:

	PV-Anlage vorhanden?	Ölverbrauch pro Jahr*
<b>Rathauskomplex (Rathaus, Bauhof, FFW, Bürgertreff)</b>	ja (15,4 kWp)	ca. 27.000 Liter
<b>Schule</b>	ja (22 (kWp)	ca. 80.000 Liter
<b>Lohmühlhalle</b>	nein	ca. 17.000 Liter

\* Durchschnittswerte über mehrere Jahre in Zeiten vor Corona

## Maßnahmenplan

<b>Strategische Prozesse etablieren und politische Rahmenbedingungen schaffen</b>		
	Die Gemeinde Röttenbach verabschiedet einen Maßnahmenplan Klimaschutz.	✓
	Die Gemeinde Röttenbach beschäftigt eine/n Mitarbeiter/in, der/die unter anderem federführend für die Umsetzung des Maßnahmenplans verantwortlich ist.	✓
	Für die Umsetzung des Maßnahmenplans strebt die Gemeinde an der Verwaltung ein Budget zur Verfügung zu stellen, welches im jährlichen Haushalt zu verabschieden ist.	
	Die Gemeinde Röttenbach verfolgt in ihrem eigenen Einflussbereich ambitionierte Ziele für den Klimaschutz (siehe unten). Darüber hinaus unterstützt die Gemeinde ihre Bürgerinnen und Bürger durch Förderprogramme, Beratungsangebote etc., die Klimaziele der Bayerischen Staatsregierung sowie das übergeordnete 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimagipfels zu erreichen.	
<b>Energieeffizienz in kommunalen Liegenschaften und Infrastruktur</b>		
<b>Energetische Optimierung kommunaler Liegenschaften</b>		
	Die Gemeinde Röttenbach etabliert in Zusammenarbeit mit dem Landkreis ein Energiemanagementsystem für kommunale Liegenschaften. In diesem Rahmen werden monatlich die Energieverbräuche der wichtigsten Liegenschaften abgelesen. Ein Energiebericht wird einmal pro Jahr erstellt.	✓
	Die Gemeinde Röttenbach ist Teil des Klimaschutz-Netzwerkes beim Landkreis und beteiligt sich darüber hinaus am kommunalen Effizienz-Netzwerk des Instituts für Energietechnik an der Hochschule Amberg-Weiden.	✓
	Die Gemeinde Röttenbach hat in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt für die kommunalen Liegenschaften eine Photovoltaik-Analyse durchführen lassen – mit dem Ziel künftig diese Photovoltaik-Potenziale auf diesen Liegenschaften vollständig auszuschöpfen.	✓
	Die gemeindlichen Liegenschaften werden mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt.	✓
	Die Ergebnisse des Energieberichtes werden der Verwaltung als auch dem Gemeinderat beziehungsweise dem Umwelt- und Bauausschuss in regelmäßigen Abständen präsentiert und besprochen – auch um daraus geeignete Maßnahmen wie Sanierungsmaßnahmen, Anlagenoptimierung/-tausch, Verbesserungen beim Nutzerverhalten abzuleiten.	
	Die Gemeinde Röttenbach erstellt einen Gesamtsanierungs-Fahrplan für alle kommunalen Liegenschaften (energetische Leitlinien und Maßnahmenkatalog mit Prioritätensetzungen). Der Fahrplan wird einmal in Kooperation zwischen dem zuständigen Mitarbeiter der Gemeinde Röttenbach und der Klimaschutzbeauftragten des Landratsamtes jährlich überprüft und mit den Ergebnissen der Energieberichterstattung aktualisiert. Dabei verfolgt die Gemeinde das Ziel, alle kommunalen Liegenschaften bis 2030 ohne fossile Energien (Öl/Gas) zu beheizen. Für die Einzelgebäude werden Schritt für Schritt individuelle Sanierungsfahrpläne erarbeitet.	
<b>Rathauskomplex</b>		
	Im Jahr 2022 wird ein Gesamtkonzept für eine erneuerbare Wärmeversorgung des Rathaus-Komplexes (Bürgertreff, Feuerwehr, Rathaus, Bauhof) erarbeitet.	
	Die Gemeinde Röttenbach strebt in diesem Zusammenhang an, auch das Mehrgenerationenhaus an der Bauhofstraße mit regenerativen Energien aus diesem Netzwerk zu versorgen.	
	Die Umsetzung des Konzepts soll bis spätestens 2025 erfolgen.	
<b>Schule Röttenbach</b>		
	Die Turnhalle der Schule Röttenbach wurde energetisch saniert.	✓
	Nach Abschluss der Sanierung der Außenanlagen wird ein Sanierungskonzept für die Gebäudehülle erarbeitet und umgesetzt.	
	Als weiterer Schritt wird die Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien umgestellt. Dies soll bis 2030 erfolgen. Mögliche Konzepte wurden durch das Institut für	

	Energietechnik (IFE) der Hochschule Amberg-Weiden erarbeitet und sind bei der Gesamtanierung in fortzuschreibender Form zu berücksichtigen.	
	<b>Mehrzweckhalle</b>	
	Ein individueller Sanierungsfahrplan liegt vor und wird dem Gemeinderat im Dezember 2021 vorgestellt – mit dem Ziel die ersten Sanierungsmaßnahmen zu beschließen und finanzielle Mittel in die Haushaltsplanungen aufzunehmen.	
	Während erste Sanierungsschritte kurzfristig angegangen werden, erfolgt die Umstellung auf erneuerbare Heizenergie bis spätestens 2030.	
	Die Gemeinde Röttenbach zieht die Sanierung bestehender kommunaler Gebäude grundsätzlich dem Neubau vor (keine sogenannten Ersatzneubauten). Etwaige kommunale Neubauten sollen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und vollständig mit erneuerbaren Energien versorgt werden.	
	Die Hausmeister der Gemeinde Röttenbach sind für das Thema Energiesparen sensibilisiert.	
	<b>Kläranlage</b>	
	Die Kläranlage der Gemeinde Röttenbach ist mit einer PV-Anlage und einem Stromspeicher ausgestattet.	✓
	Die Untersuchung von Energieeinsparpotenzialen ist bereits erfolgt und soll wiederholt werden, wenn Entwicklungen bei Technik und anderen Gemeinden im Umfeld zu beobachten sind.	
	<b>LED und Straßenbeleuchtung</b>	
	Die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Röttenbach ist – bis auf wenige Gehwege -- vollständig auf LED umgestellt. Eine reduzierte Nachtschaltung ist eingerichtet. Die Flutlichtanlage der gemeindlichen Sportanlagen soll bis Ende 2022 auf LED umgestellt werden.	✓
	<b>Mobilität und Verkehr</b>	
	<b>Fuhrparkmanagement &amp; Mitarbeitermobilität</b>	
	Die Gemeinde Röttenbach stellt ihren Fuhrpark, wo möglich, Schritt für Schritt auf Fahrzeuge mit alternativen Antriebstechnologien um. Dazu gehören „normale“ Fahrzeuge für Verwaltungsmitarbeiter/innen, aber auch kommunale Nutzfahrzeuge.	
	<b>Ladeinfrastruktur &amp; Sharing-Konzepte</b>	
	In der Gemeinde Röttenbach gibt es ein Carsharing-Angebot.	✓
	Die Gemeinde bewirbt die Sharing-Angebote öffentlichkeitswirksam.	✓
	Die Gemeinde Röttenbach unterstützt die Wirtschaftlichkeit der Sharing-Angebote durch eigene Nutzung. Die Mitarbeiter/innen der Verwaltung können die Sharing-Angebote also für Dienstfahrten nutzen.	✓
	In der Gemeinde Röttenbach gibt es sechs öffentliche Ladepunkte für Elektroautos und Elektrofahrräder (Stand Oktober 2021). Weitere Ladepunkte sollen in der Gemeinde Röttenbach realisiert werden.	
	<b>Radverkehr</b>	
	In der Gemeinde Röttenbach gibt es eine/n Ansprechpartner/in für Belange des Radverkehrs (Radverkehrsbeauftragte/r): Zu dessen/deren Aufgaben gehören Konzepte/Strategien für klimafreundliche Mobilität/Verbesserung Radverkehr, Fußverkehr, ÖPNV-Anbindung, Einbindung Radwegenetz etc., Analyse von Lücken/Gefahren im Radwegenetz, Ausweitung Radwegenetz, verkehrsberuhigte Zonen. Die Sichtbarkeit für Plätzen und Wegen für Radfahrer soll verbessert werden; für die entsprechende Realisierung soll ein Budget zur Verfügung gestellt werden.	✓
	Die Gemeinde Röttenbach setzt das Radverkehrskonzept des Landkreises auf lokaler Ebene um. Insbesondere optimiert die Gemeinde die Beschilderung von Radwegen und kümmert sich um die Beseitigung von Gefahrenstellen bei Radwegen in ihrem Gemeindegebiet.	✓
	<b>Weiteres</b>	

	Bis auf der Staatsstraße und der Kreisstraße gilt in Röttenbach flächendeckend Tempo 30.	✓
	Die Gemeinde Röttenbach führt Veranstaltungen und Aktionen rund um umweltfreundliche Mobilität durch (z.B. Lastenrad-Präsentation, E-Auto-Präsentation, Stadtradeln, ...).	
	<b>Einsatz erneuerbarer Energien und Energieeffizienz – Energieerzeugung und Versorgung</b>	
	<b>Wärmeplan</b>	
	Für das Röttenbacher Gemeindegebiet existiert ein Solardachkataster.	✓
	Die Gemeinde erarbeitet einen kommunalen Wärmeplan, der für den Gemeinderat, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger aufzeigt, wie die Wärmeversorgung auf dem gesamten Gemeindegebiet auf erneuerbare Energien überführt werden kann. Bestandteil des Wärmeplans ins eine kleinräumige Analyse des Wärmebedarfs in der Gemeinde.	
	Die Gemeinde Röttenbach unterstützt den Aufbau von Nahwärmenetzen gemäß Wärmeplan. Insbesondere werden bei geplanten Straßenbauarbeiten frühzeitig Nahwärmepotenziale geprüft. Auch beim Ausbau/Umbau anderer Netze (Strom, Breitband, Trinkwasser) werden Synergieeffekte für den möglichen Aufbau von Nahwärmenetzen genutzt. Die Einbindung von großflächigen Solarthermieanlagen in Nahwärmenetze wird angestrebt.	
	<b>Gemeindliche Stromversorgung Röttenbach</b>	
	Die Gemeindliche Stromversorgung Röttenbach bietet bereits seit geraumer Zeit einen Naturstromtarif aus Wasserkraft an, hierzu werden jährlich entsprechende Zertifikate zum Herkunftsnachweis an die GSR ausgestellt. Zielsetzung ist es, dauerhaft einen Ökostromtarif den Verbrauchern in der Gemeinde Röttenbach zu Verfügung stellen zu können. Darüber hinaus sollen die Eigenstromerzeugung im Sinne von Photovoltaikanlagen und Stromspeicher durch entsprechende Fördermöglichkeiten unterstützt werden, um somit die angestrebte Energiewende vor Ort, beim Verbraucher erreichen zu können. Des Weiteren werden wo möglich an den Trafostationen im Gemeindegebiet nach und nach Ladepunkte für Elektrofahrzeuge errichtet, um auch im Bereich der Elektromobilität die Ladeinfrastruktur im Ort zu attraktiv zu gestalten.	
	<b>Klimaschutz in der Bauleitplanung</b>	
	Die Gemeinde hat noch nicht bebaute Grundstücke im Innenbereich (Baulücken, Brachflächen) erfasst.	✓
	Aspekte des Klimaschutzes werden beim Verkauf gemeindlicher Grundstücke in städtebaulichen Verträgen sowie in Durchführungsverträgen (u.a. bei Vergabekriterien) berücksichtigt. Die Gemeinde Röttenbach befürwortet dabei eine vollständig erneuerbare Wärmeversorgung sowie einen Energieeffizienzstandard, der in etwa dem Passivhausstandard bzw. KfW40-Standard entspricht.	
	Bei städtebaulichen Planungen werden verkehrsvermeidende Ansätze (kurze Wege, Funktionsmischung) von Beginn an berücksichtigt und die Erschließung durch ÖPNV, Rad- und Fußverkehr einbezogen.	
	<b>Energieberatung, Förderprogramme, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit, Weiteres</b>	
	Auf der Webseite der Gemeinde wird auf Klimaschutzaktivitäten verwiesen und ein eigener Bereich zu diesem Thema eingerichtet.	
	Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Röttenbach haben die Möglichkeit, sich energetisch beraten zu lassen. Dafür steht für sie zum einen eine stationäre Energieberatung in Höchststadt, Baiersdorf oder Erlangen, eine telefonische Beratung sowie eine Vor-Ort-Beratung am Wohnhaus zur Verfügung. Diese Energieberatung wird vom VerbraucherService Bayern in Kooperation mit dem Landkreis angeboten.	✓
	Die Gemeinde Röttenbach ist Mitglied bei Energieagentur. Durch die Mitgliedschaft hat die Gemeinde die Möglichkeit, Abendveranstaltungen oder ebenfalls Energieberatungsnachmittage in der Gemeinde zu organisieren (zwei bis vier pro Jahr).	✓
	Die Gemeinde Röttenbach entwickelt Förderprogramme, die dem Klimaschutz dienlich sind.	

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt wird eine Bauherrenmappe zum zukunftsfähigen Bauen für Grundstückskäufer für das zurzeit entstehende Baugebiet entwickelt.	
Die Gemeinde Röttenbach weist regelmäßig auf die Energieberatungsmöglichkeiten hin (Mitteilungsblatt, Aushänge, etc.).	✓
Die Gemeinde Röttenbach strebt an, neben Informationsveranstaltungen/Energieberatungen auch einen Energie-Aktionstag durch (z.B. in Zusammenarbeit mit dem Gemeindegewerk => LED-Tauschtag, Thermographie-Spaziergang, Lastenrad-Show ...) durchzuführen.	
Die Gemeinde Röttenbach führt eine Energieberatungskampagne (aktive Ansprache der Hauseigentümer) in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt durch.	
Die Gemeinde Röttenbach führt eine Solarkampagne (aktive Ansprache der Hauseigentümer) in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt durch.	
Die Gemeinde Röttenbach schafft Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger, Ideen und Vorschläge bzgl. Klimaschutz, Energie und Mobilität bei Gemeindeverwaltung einzubringen. Vorschläge sollen über die Homepage eingebracht werden können.	
Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Röttenbach wird auf nachhaltigem Papier gedruckt. Das Papier trägt den blauen Umweltengel (uz14a) und wird energie- und wassersparend hergestellt. Es besteht aus 100% Altpapier und ist besonders schadstoffarm.	✓
Die Gemeinde Röttenbach hat einen klimaresistenten Musterwald in Zusammenarbeit mit dem AELF umgesetzt.	
Der Gemeindegewald der Gemeinde Röttenbach wird in Zusammenarbeit mit der Revierförsterei dieser Schritt für Schritt zu einem widerstandsfähigem Wald umgebaut.	